

Abbildung 1

ChitoPlant® erhöht den jährlichen Ernteertrag nachweislich um bis zu 15 % und mehr

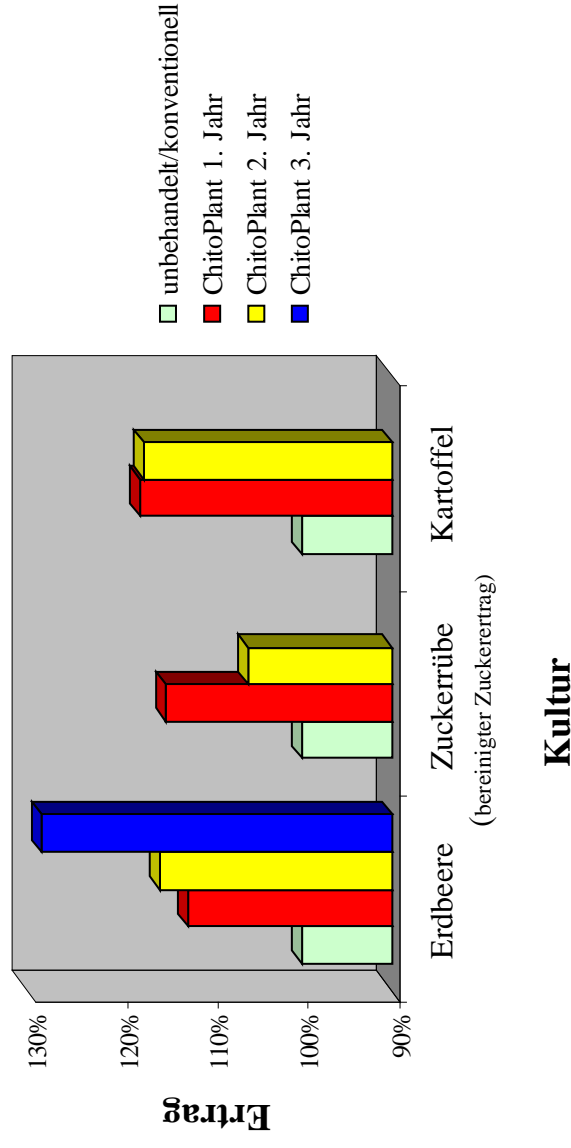


Abb. 1: Steigerung der Jahreserträge durch Applikation vom ChitoPlant®. Ergebnisse aus der landwirtschaftlichen Praxis.

Abbildung 2

ChitoPlant® beschleunigt die Wurzelbildung und das Auflaufen

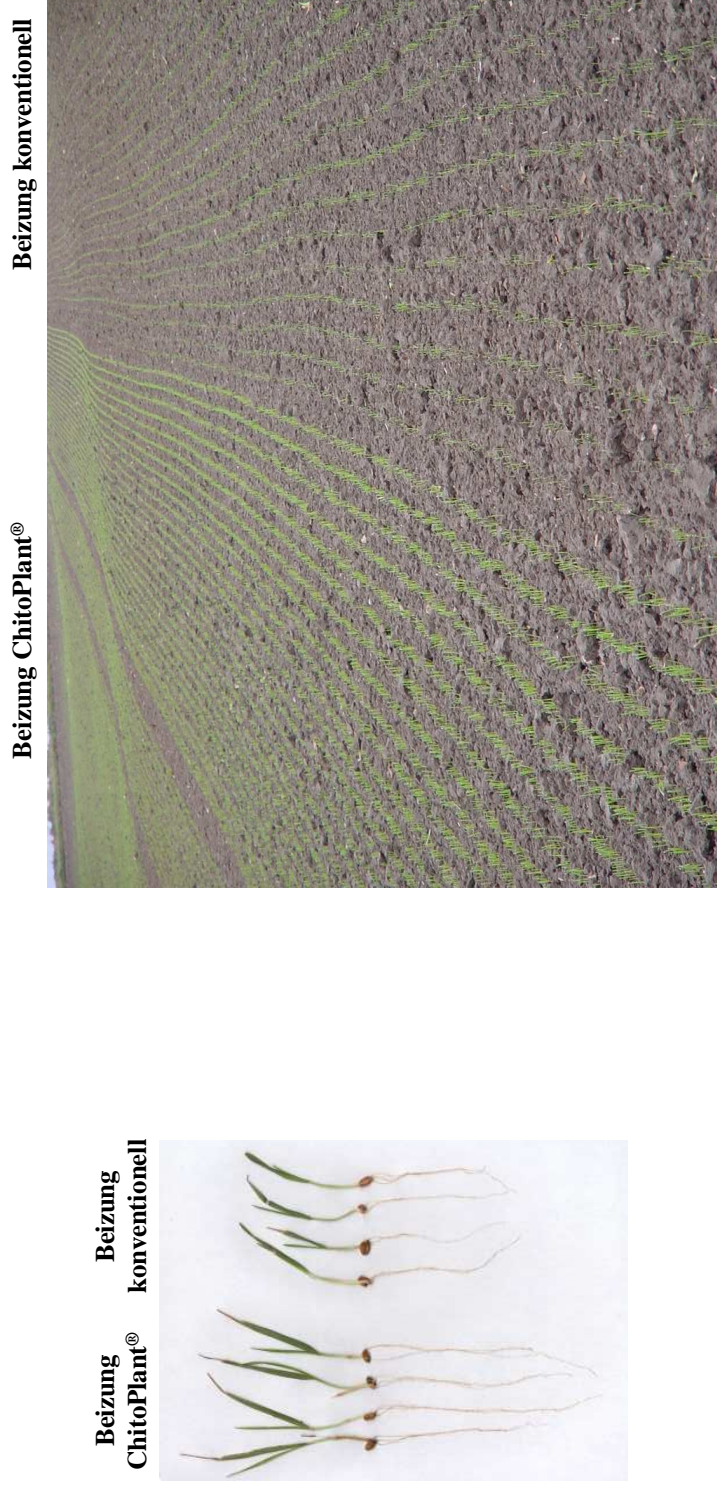


Abb. 2: Wurzelbildung und Auflaufverhalten bei Weizen nach konventioneller Beizung und Beizung mit ChitoPlant®. Ergebnis aus der landwirtschaftlichen Praxis.

Abbildung 3

ChitoPlant® beschleunigt die Wurzelbildung und das Auflaufen



Abb. 3: Einfluß von ChitoPlant® auf die Keimung von Tomatensamen (in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung)

Abbildung 4

ChitoPlant® fördert die Mykorrhiza und die Entwicklung der Pflanze

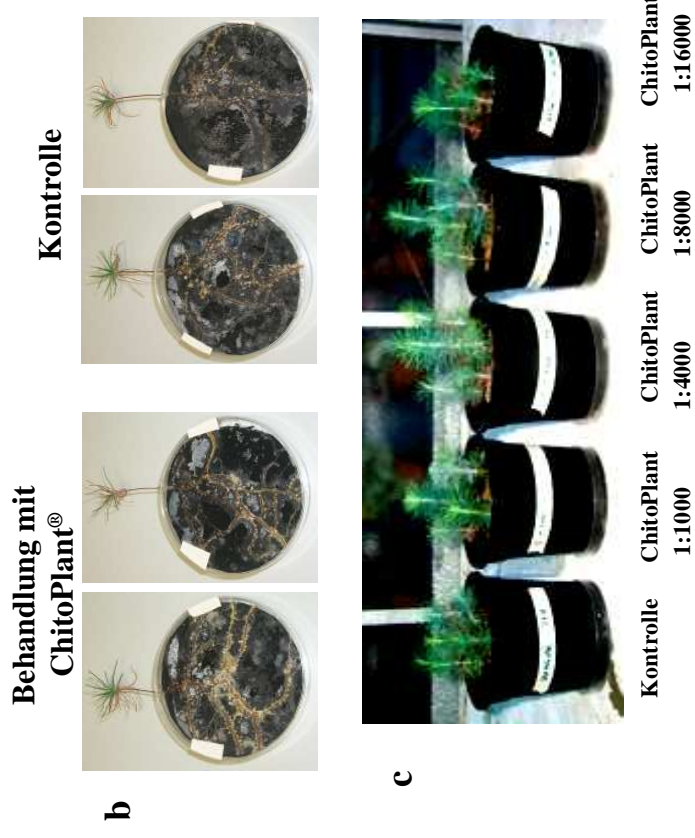
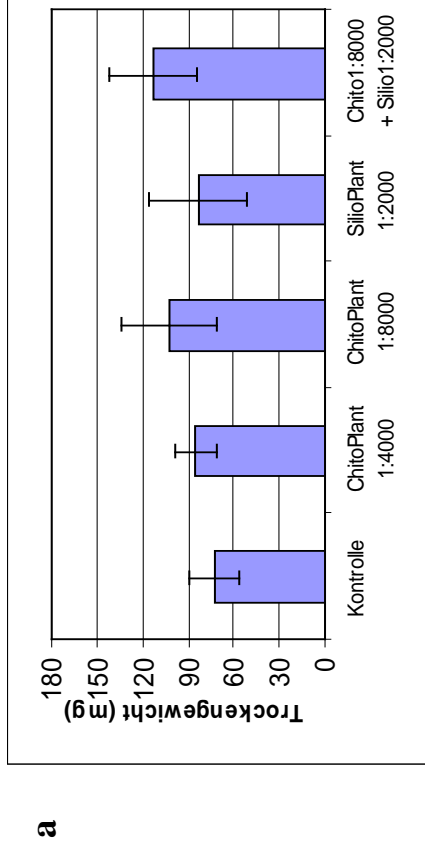


Abb. 4: ChitoPlant® fördert die Ausbildung der Mykorrhiza, die Symbiose zwischen der Pflanzenwurzel und symbiotischen Pilzen [in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT) der Universität Bremen. a) Erhöhung der Trockenmasse des Mykorrhiza-Pilzes *Suillus bovinus* durch ChitoPlant®. b) Mykorrhiza (*Pinus sylvestris* / *Suillus bovinus*) nach Applikation von ChitoPlant® (1: 4000, links) im Vergleich zu unbehandelter Kontrolle (rechts) nach 4 Wochen. c) ChitoPlant® fördert das Wachstum der Pflanze (*Pinus halepensis*).

Abbildung 5

ChitoPlant® erhöht die Resistenz der Pflanze gegen Infektionen

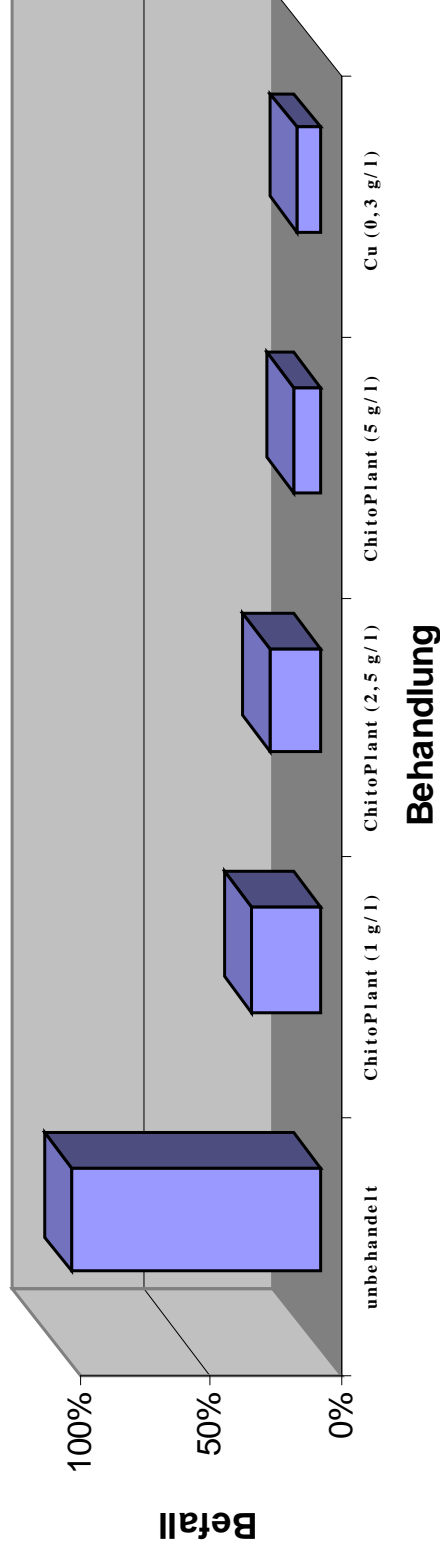


Abb. 5: ChitoPlant® erhöht die Resistenz der Pflanze gegen Infektionen. Gezeigt ist der Infektionsstatus (Mittelwerte nach 6 Tagen in %) von je 5 Weinreben, die vorbeugend mit steigenden Konzentrationen von ChitoPlant® gespritzt und anschließend mit Peronospora (*Plasmopara viticola*) infiziert wurden. Positivkontrolle = unbehandelt; Negativkontrolle = Kupferpräparat. Gewächshausversuch.